Grfie Beilage zum öffentlichen Anzeiger bes Amtablatts Nro. 47. Martenwerber, bin 24. November 1869.

erheben wollen, wibrigenfalls fie berfelben verluftig geben. ein Termin auf ben 30. December 1869, Bors

Fronza (Kreis Mariemwerder) gebürtig, in Bromberg vorgeladen wird. für das 1. Pommersche Ulanen = Negiment Kr. 4. aust Dt. Crone, den 13. September 1869. gehoben, welcher die vorgeschriebenen Meldungen seis Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung, ner Aufenthalts = Veränderungen unterlassen hat und 37) Die verehelichte Ackerwirth Carl Kobs, im Gestellungstermine nicht erschienen ift, wird hier= Wilhelmine, geb. Bettin, früher in Flatow Schmirbowo. buchs ber formliche Desertions - Prozest beantragt wer- Der Carl Robs wird beshalb aufgefordert, in bem ben wird.

Christburg Nr. 190. steben Rubr. III. Nr. 2. u. It seiner Che rau für geständig erachtet, bemzufolge bie 3. aus dem Raufvertrage vom 3. März 1812 - 70 Che getrennt und er für den allein ichuldigen Theil Thir. und aus der Obligation vom 19. April 1823 er lärt werden wird. 33 Thir. 10 fgr., beibe Posten verzinslich mit 6 pCt., für ben Kaufmann Johann Jacob Müller alias Möller Rönigl. Kreisgericht. Erste Abtheilung. eingetragen. — Die beiden Posten sollen bezahlt sein, 58) Die Frau Chaussegelb Erheber Scheffler, Joh. Jacob Dlüller alias Moller ift nicht verftorben, Caroline, geb. Des, hat gegen ihren Chemann Johann ohne über dieselben loschungsfähig quittirt zu haben. Scheffler, zulest angeblich in Corbondale Minois, auf Die angeblichen Rechtsnachfolger bes Johann Jacob Grund ber §§. 677. 688. II. 1. A. L. R. auf Che-Möller, als: a. die Caroline Charlotte Möller, ver- scheidung geklagt. Zur Beantwortung ber Klage vom ehelichte Szitnick, b. ber Rentier Joh. Heinrich Au- 9. Oktober b. J. steht Termin im hiesigen Gerichtsguft Möller, c. ber Kaufmann Carl Wilheim Möller, gebaube am 11. Juni 1870, Bormitiags 11 ligr, d. ber Rausmann Fried. Ed. Möller, e. die Ottilie an. Der Beklagte Johann Scheffler wird bazu mit Louise Moller, verehel. Torspeken, werden deshalb mit der Auflage vorgelaben, im Termine personlich, oder ber Auflage, ihre vermeintlichen Ansprüche geltend zu durch einen zulässigen und mit Vollmacht versebenen machen, ad terminum ben 15. Januar 1870, Stellvertreter die Rlage zu beautworten, widrigen-Bormittags 10 Uhr, unter ber Warnung vorgelaben, falls ber Klagevortrag in contumaciam für zugeftandaß sie im Ausbleibungsfalle mit den Anspruchen auf den erachtet und die Trennung der Ehe ausgesprochen obige Posten präflubirt, dieselben im Sypothekenbuche werden wird. gelöscht und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen Rosenberg, ben 6. November 1869.

Bergemann zu Carlkruhe, hat gegen ihren, seinem Rummer 6. für den Lehrer Audolph Rothgänget in gegenwärtigen Aufenthalte nach unbekannten Chemann, Osterwief auf Grund der gerichtlichen Obligation vom ben Arbeitsmann Friedrich Krüger, wegen grober Ber- 14. November 1848 ursprünglich 600 Thaler nebst brechen auf Chescheibung und Erklärung bes Verklagten 6 Prozent Zinsen und nachdem bavon 300 Thaler für den allein schuldigen Theil angetragen. Zur Be- gelöscht worden, noch 300 Thaler als Darlehnsforde-

Marienwerder, den 16. November 1869. mittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle, Geschäftszimmer Nr. 6., anberaumt, zu welchem der Verklagte Abtheil. für direkte Steuern, Domainen u. Forsten. unter der Verwarnung des Contumacialversahrens 34) Der Retrut Fauftin Schmeltowsti, aus gegen ihn für ben Fall feines Ausbleibens hiermit

mit öffentlich aufgeforbert, sich sofort, spätestens ben jest im Tarnowier Busch wohnhaft, hat gegen ihren 29. Dezember 1869 bei bem unterzeichneten Com- Chemann, ben Ackerwirth Carl Robs, zulest in Flatow mando zu melben, widrigenfalls gegen benfelben auf Schmirbowo wohnhaft, auf Chefcheidung geflagt, weil Grund des S. 94. Theil t. des Militair Strafgeset; berselbe sie am 3. Juli v. J. boslich verlaffen hat. en wird.
Bromberg, den 16. November 1869.
Königl. Commando des 2. Bataillons (Bromberg)
7. Pommerschen Landwehr - Regiments Nr. 54.

u erschelnen und sich auf die Klage seiner Chefran 33) 3m Hypothetenbuche bes Grundstücks auszulassen, widrigenfalls er ber böslichen Verlassung

auferlegt werden würde.

Christburg, den 13. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

SO) Auf dem der Wittwe Rahle Jacobi und den Hille Gernen Grundstelle Gerstelle antwortung ber Rlage und weiteren Verhandlung ift rung eingetragen. — Bei ber Raufgelbervertheilung

bes verrfündeten, in nothwendiger Subhastation ver-Aus Diejenigen, welche an diefe Bosten und die darkauften Grundstücks ift die vorgedochte, von Amts- uber ausgestellten Dolumente als Eigenthumer, Cefflowegen liquibirte Supothekenpoft nebft Binfen mit narien, Bfand= ober fonstige Briefsinhaber Unspruch

Verzipiendum gemelbet bat, auch bas aus einer Aus- Rath Schmalz an hiefiger Gerichtsftelle, Terminszimmer fertigung der Obligation vom 14. November 1848 Nr. 4. anzumelden, widrigenfalls sie mit denselben nebst angehangtem Spothetenschein gebildete Spoos präcludirt, die Posten sub a. und c. geloscht werden theten Dofument nicht beigebracht, auch von einem follen und über bie gub b. aber für Jaguszewsfi ein Intereffenten belauptet ift, daß die Poft bezahlt fei, neues Dolument gebildet werden mirb. - fo ist mit bem Perziptenbum eine Streit= und Thorn, ben 30. Oftober 1869. Spezial-Mass., "Rothgangel wider Jacobi und Exinersche Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung. Concursmasse", gebilbet und auf beren Namen bie GI) Der Uhrmader und Kaufmann &. Leet anderweite Eintragung ber 349 Thlr. 1 Egr. 6 Bf. hier hat wiber ben Zimntermeifter Audolph Meyer, nebft 5 Prozent Binfen feit 5. August 1869 als früher hier, aus einem von Letterm acceptirten Wechsel Raufgelberreft in bas Sypothetenbuch bes gebachten b. d. Thorn, ben 20. Januar 1869 über 250 Thlr., Grundflieds Aubr. III. Nummer 10. sub d. erfolgt. zaklbar an eigne Ordre am 20. August d. J., auf

gemelen.

vorgedachte Streit- und Spezialmaffe Ansprüche als Terminszimmer Ar. 6., vor bem herrn Kreisrichter Eigenthitmer, C.ben, Cefftonarien, Pfandinhaber ober Blehn an, ju welchem ber Berklagte unter ber Beraus einem andern Grunde geltend machen wollen, warnung hierdurch vorgeladen wird, daß bei feinem aufgeforbert, ihre Unsprüche spätestens in bem am Musbleiben in contumaciam erkannt werben wirb. 28. Februar 1870, Bormittags 11 Uhr, in unserm Verhandlungszimmer Rummer 3. vor dem Herrn Rreisrichter Oloff anstehenden Termine, bei Beranzumelben.

Schlochau, den 12. November 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

ars: a. bem Erkenntniffe vom 17. Mai 1858, Hypo- geklagt. — Bur Beantwortung ber Rlage steht ein thekenbuchs-Auszuge vom 22. Noobr. und Ingroffations- Termin auf den 31. Januar 1870, Bormittags note vom 26. November 1858 über 63 Thir. 28 Sar. 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle (Terminszimmer Rr. 9 Kf. und 120 Thir, nebst 5 pct. Zinsen seit 21, 6.) por bem Deputirten herrn Rreisrichter Blehn an, April 1858, rechtsfräftige Forberung an ben Schlosser- zu welchem ber Berklagte unter ber Berwarnung biermeifter Butschach, eingetragen für den Raufmann C. burch vorgelaten wird, daß bei seinem Ausbleiben in B. Dietrich modo beffen Kontursmaffe auf Reuftabt contumaciam erfannt werden wird. Thorn Nr. 79. Rubrica III. Nr. 10. ex deer, vom Thorn, den 19. October 1869. 22. Novbr. 1858; b. der gerichtlichen Schulderklärung Rönigl. Kreisgericht. Erste Abtheilung. bes Jatob Dondatsti vom 12 Januar 1866, dem 63) Gegen die Landwehrmänner: 1. Theodor Hupothekenbuchs-Auszuge vom 12. Januar und der Krüger aus Schwarzbruch, geboren den 19. April 1833,

überhaupt 349 Thir. 1 Sgr. 6 Pf. zur Gebung ge- zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, biese langt und auf den Kaufgelder- Rückftand angewiesen, ihre Ansprüche bis spätestens im Termin am 4. Marz Da fich aber Riemand mit Ansprüchen auf biefes 1.870, Bormittags 11 Uhr, vor bem Kreis-Gerichts-

Der Lehrer Rothgängel hat Ofterwiet verlassen wechselmäßige Zahlung von 250 Thlen. und 6 pCt. und ist sein jetiger Aufenthalt nicht zu ermitteln Zinsen vom 20. Juli d. J. eingeklagt. Bur Beantwortung der Klage steht ein Termin den 31. Januar Es werben baher alle Diejenigen, welche an die 1870. Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle,

Thorn, ben 11. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

62) Der Raufmonn Herrmann Körner zu meibung ber Ausschließung, schriftlich ober zu Protofoll Stettin hat wider ben Raufmann 3. Thorner, früher hier, aus einem von Letterem ausgestellten und acceptirten Wechsel d. d. Thorn, ben 37. August 1866 über 1600 Thir. auf wechselmäßige Zahlung von 1600 60) Folgende Sypothekendokumente, gebildet Thirn. nebst 6 Prozent Zinsen vom 27. October 1866

Eintragungsnote vom 16. Januar 1866 über 100 2. Wirthschafts-Inspector Ignat Przybileft aus Moder, Thir. nebst 6 Prozent Zinsen, Darlehn bes Johann geboren ben 7. Juli 1834, 3. Schiffer Ignag Tar-Jaguszewski zu Enlinfee, für biefen eingetragen auf gowafi aus Thorn, geboren ben 1. April 1837, ift Culmice Nr. 198. Rubrica III. Nr. 4. ex decr. vom auf Grund ber Anklage vom 2. Detober b. J. die 12. Januar 1866; c. ber Vertragsausfertigung vom Untersuchung wegen Auswanderung ohne Erlaubniß 20. Januar 1864, dem Hypothekenbuchs-Auszuge vom eröffnet worden. Zur öffentlichen Verhandlung der 29. April 1866 und ber Eintragungenote vom 8. Sache ift ein Termin auf ben 1. Februar 1870, August 1866 über 500 Thir. nebst 5 Prozent Zinsen Bormittags um 12 Uhr, im kleinen Sigungssaale des Kaufgelbsforderung des Wilhelm Wahrenberg an Ja- Criminalgebäudes in der Marienstraße hierfelbst angetob Dier, eingetragen für Wahrenberg auf Longon fest worben. Die oben genannten brei Angeklagten Nr. 119. Rubica III. Nr. 1. ex door, vom 29, werden aufgefordert, in diesem Termin zur festgesetzen April 1866, - find verloren gegangen. Die Poften Stunde zu erscheinen und bie ju ihrer Bertheibigung sub a. und c. find bezahlt, bi; sub b. besteht noch. bienenden Beweismittel mit gur Stelle zu bringen, ober folche unter bestimmter Angabe ber baburch ju falls sie mit benfelben praclubirt werben und bie Poft beweisenden Thatsachen bem Richter so zeitig vor dem gelöscht werden wird. Termine auzuzeigen, daß sie noch zu demfelben herbeigeschafft werden können. Im Falle des Ausbleibens wird mit der Untersuchung und Entscheidung über die Anklage in contumacian verfahren werben.

Thorn, den 6. October 1869.

Rönigl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

64) Im Sypothefenbuch von Gurefe Rr. 3. steht Rubrita III. Rr. 3. eine Post von 1110 Thie, 5 Egr. 63/4 Bf. für Friederike Pauline Behrend und eine zweite Boft von gleichem Betrage für herrmann Gustav Behrend ex decreto vom 15. December 1854 eingetragen, beibe Poften ju fünf Procent verginelich von bem Tage ab, wo bie Glaubiger bas efterliche Haus verlassen und nicht mehr verpflegt werben. Beide Forberungen find quittirt, bas Document aber, bestehend aus bem gerichtlichen Erbvergleich vom 18. Juli 1854 und 14. November 1854, bestätigt ben 30. Novbr. 1854, bem Sypothekenbuchsauszuge v. 15. und bem Eintragungsvermert vom 18. December 1854, ift Jur Grundsteuer veranlagt worden: 4,65 Thlr., verloren gegangen. Es werden daber alle Diejenigen Rugungswerth, nach welchem das Grundstück zur Geverloren gegangen. Es werden baher alle Diejenigen, welche an die zu löschenden Posten und das darüber ausgestellte Document als Eigenthümer, Ceffionarien, Bfand- ober sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben alguben, aufgeforbert, sich spätestens in bem am 17. Dezember d. 3., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Berichtöftelle, Terminszimmer Nr. 4., anstehenden Termine por bem herrn Rreis Gerichts-Rath Schmalt gu melden, widrigenfalls sie nitt ihren Ansprüchen präclut in das Hypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge-

Thorn, den 21. Juli 1869. Königl. Kreisgericht. Eifte Abtheilung.

65) Die auf bem Dlühlengrundstücke Ottloczyn Nr. 13. Rubr. III. Nr. 6. ex decreto vom 29. April 1856 eingetragene Restfaufgelbeforberung bei Emilie Viertel, verwittwet gewehsene Dehm, geb. Papte, von ursprünglich 1150 Thir., zu 5 pCt. verzinslich, Golchte, Krause'iden Chelenten gehörige, in Lionau über welche ein Document aus bem Raufvertrage vom belegene, im Hypothetenbuche von Lichnau sub Nr. 20. Marg und 19. April 1856, bem Sypothefenbuchs 111. nerzeichnete Grundflud foll am 12. Januar auszuge und der Eintragungsnote vom 22. Mai 1856 1870, Bormittage 11 Uhr, an orbentlicher Geri hteftelle gebildet ift, wovon aber 80 Ahlr. 2 fgr. nebst Zinsen im Wege ber Zwangsvollftredung versteigert und bas seit 27. Juni 1851 für den Mühlenpächter Johann Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am is. Jeste und 52 Thr. 15 fgr. nebst Zinsen seit 27. Januar 1870, Vormittags 12 Uhr, ebendaselbst Juni 1857 für den Amtswachtmeister Daniel Koll- verkundet werden. mann abgezweigt sind, ist in göhe bes Restes von 1017 Thir. 13 fgr. nach ben vom Benber Theobor steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 6,99 und soll geloicht werden. Es werden deshalb die zur Grundsteuer veranlagt worden: 5,37 Thir. und Inhaber diefer Boff, beren Erben, Cessionarien oder der Nutungswerth, nach welchem bas Grundstud gur die sonst in beren Rechte getreten sind und an die Gebäudesteuer veranlagt worden: 12 Thaler. Post ober das darüber gebildete Document Ansprüche Der das Grundstüd betreffende Auszug aus der geltend zu machen haben, hiermit aufgefordert, diese Steuerrolle und der Hypothekenschein können in unserem Ansprücke spätestens in dem Termine am 17. De: Bureau III. eingesehen werben. gember d. J. Vormittags 11 Uhr, vor Herrn Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander-

Thorn, den 1. Juli 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Berkauf von Grundstücken. Nothwendige Berkäuse.

66) Das den Besitzern Anton und Susanne, geb. Korn, Wollschlägerichen Cheleuten geborige, in bem Dorfe Bentuhl, Rreifes Schlochau, belegene, im Sypothekenbuche von Benkuhl unter Itr. 7. verzeichnete Erundstück joll am 17. Januar f. J. Bormit ags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege ber Zwangs-Bollitredung veriteigert, und das Urtheil über Die Erthellung bes Bufchlage am 21. Januar P. 3., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsjtelle verfündet werden.

Es betränt das Gesammtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flachen des Grundstücks 22,58 Morgen; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück bäudesteuer veranlagt worden: 12 Thir.

Der das Grundstud betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothekenichein und andere daffelbe angehende Radweijungen founen in unferm Beschäftelotale in den Bormittagestunden von 10-1 Uhr ein= gesehen werben.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= birt, das Document amortifirt und die Post gelöscht tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, bieschen zur Bermeibung ber Bratlufion spätestens im Berfleigerungs-Lermine angum Ibeu.

Balbenburg, ben 9. November 1869. Rönigl. Areisgerichts - Commission.

Der Subhastationsrichter. 67) Das den Andreas und Maria, geborne

Es beträgt das Gesammtmaaß ber ber Grund: beigebrachten Bescheinigungen bezahlt Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud

Kreis-Gerichts Rath Schmalz anzumelden, widrigen- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung

tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden zumelben. hierdurch aufgefordert, biefelben zur Bermeidung ber Braclufion spätestens im Berfteigerungs : Termine anzumelden.

Conis, den 4. November 1869.

skönigl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

gehörige, in Klawitteredorf belegene, im Sypotheten- sub Nro. 6. belegene Grundftild nebst dem zu biesem buche unter Nr. 9. verzeichnete Grundstück foll am 14. Grundstück gehörigen ideellen Antheil an bem Krug-Marg 1870, Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Ge- grundstud zu Gr. Lunau, abgeschätt auf 8143 Thir. richtestelle, im Zinnner Nr. 5., im Wege ber Zwangs- 4 Sgr. 8 Bf. resp. 415 Thir. 10 Sgr. 2 Bf., zufolge Bollstredung versteigert, und das Urtheil über die der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Ertheilung bes Buschlags am 18. Marz 1870, Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 12. 3a-Borm. 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle, im Zimmer nuar 1870, Bormittags 11 Uhr, an orbentlicher Nr. 5. verfündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaf ber ber Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 52512/100 thetenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Mrg., ber Reinertrag, nach welchem bas Grundflud Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche zur Grundsteuer veranlagt worden: 5771/100 Thaler, bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden. Ruhungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Ge=

bandestener veranlagt worden: 25 Thlr.

Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe an= gehende Nachweifungen tonnen in unferem Geschäfts=

lokale, im Burean III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander= weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das Hypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge= tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeibung ber Braclufion spätestens im Berfteigerungs-Termine anzimelben.

Dt. Crone, den 16. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

69) Das bem Heinrich Kliewer gehörige, in Culm. Dorporsch belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 11. verzeichnete Grundftud foll am 12. Januar 1870, Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle im Wege ber Zwangsvollstredung versteigert, und das Urtheil iber die Ertheilung des Zuschlags am 14. Januar 72) Das den Bäckermeister Wilhelm und 1870, Vormittags 11 Uhr, ebendaselbst verkündet Louise, geb. Orlowska, Murochschen Eheleuten zu Dt. werden.

baubesteuer veranlagt worden: 30 Thaler.

Der bas Grundstud betreffende Auszug aus ber ftelle verfündet werden. Stemerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe angegende Nachweisungen können in unserem Bureau III.

eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- Prozefibureau eingesehen werden. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung hierdurch aufgefordert, diefelben zur Bermeidung ber Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch

in bas Sypothetenbuch bedurfende, aber nicht einge- Pracluston spätestens im Berfteigerungs - Termine an-

Culm, den 16. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

70) Königl. Kreisgericht zu Culm, ben 16. Juni 1869.

Das ben Besiger David und Elisabeth, geborne 68) Das ben Baner August Seymannichen Cheleuten Wichert, Frangichen Cheleuten gehörige, in Gr. Lunau Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo=

Königliches Kreisgericht zu Culm, den 16. Juni 1869.

Das den Besitzer Peter und Sara, geb. Knels, Görtschen Eheleuten gehörige, in Gr. Lunau sub 12. belegene Grundstück und der als Pertinenz zu diesem Grundstiid gehörige ideelle Antheil an dem Kruggrunds stüd zu Gr. Lunau, abgeschätzt auf 7508 Thir. 27 Sgr. 3 Pf. resp. 273 Thir. 7 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, sollen am 10. Januar 1870, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, als: die unverehelichte Eva Gört und die unverehelichte Lisette Gört, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo= thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Raufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei bem Subhaftations Gerichte anzumelben.

72) Das den Bäckermeister Wilhelm und Eylau gehörige, in Dt. Eylau belegene, im Sypotheten= Es beträgt bas Gefammtmaaß der ber Grund- buche sub Nr. 323. verzeichnete Grundstild foll am fleuer unterliegenden Flächen bes Grundstuds: 42,43 21. Dezember b. 3., Bormittags 10 Uhr, in Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstud Dt. Cylau im Wege ber Zwangsvollstreckung an ber 31:1 Grundsteuer veranlagt worden: 9968/100 Thaler, Gerichtsstelle versteigert und bas Urtheil über die Er-Rutungswerth, nach welchem bas Grundstud zur Be- theilung bes Bufdlags am 29. Dezember b. 3., Vormittags 10 Uhr, in Dt. Eylau an ber Gerichts=

Es beträgt jahrlicher Nuhungswerth: 8 Thaler. Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle und Sypothekenschein können in unserem

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder ander= in bas Sypothekenbuch beburfende, aber nicht einge= weite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung in tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben bas Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelben. anzumelben.

Dt. Eylau, ben 25. Oftober 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

soll am 17. Decbr. d. A., Bormittags 10 Uhr, in Januar 1870, 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Ot. Eylau an der Gerichtestelle im Wege der Zwangs- Gerichtestelle im Wege der Zwangs- Vollstreckung vers-Bollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des theilung bes Zuschlags am 20. Decbr. d. 3., Bor- Zuschlags am 24. Januar 1870, 3 Uhr Nachmittags, mittags 10 Uhr, baselbst verkundet werben. an hiefiger Gerichtsstelle verkundet werben.

unterliegenden Fläche: 1,40 Morgen, b. Grunbfteuer- Grunbftude gur Gebäudesteuer veranlagt worden: 34 reinertrag: 0,48 Thlr., c. Nugungswerth: 20 Thlr. |Thlr., und 1 Thlr., sowie 35 Thlr. und 3 Thlr.

rem Prozesbureau eingesehen werben.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- lotale eingesehen werben. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anderanzumelben.

Dt. Eylau, ben 14. Oftober 1869.

74) Das dem Jacob Zakrzewski gehörige, in Krojanke belegene Grundstück, Krojanke Nr. 181., und
76) Das dem Ziegler Ludwig Prochnow und bie bem Julius Müller gehörige, von biefem Grund- feiner Chefrau Anna, geb. Bergin, in ber Stadt Pr. ftude abgeschriebene Parzelle, Krojanke Nr. 781., follen Friedland belegene, im Hypothekenbuche von Pr. auf Antrag des Rechts-Anwalts Anft hierfelbst als Friedland mit ber Nr. 301. verzeichnete Grundstud foll Mandatar ber fatholischen Kirche zu Glubczyn wegen am 27. Januar 1870, Nachmittags 2 Uhr, an beren Zinsenforderung von 41 Thir. 25 Sgr. und hiefiger Gerichtsstelle im Wege ber Zwangs-Bollstredung 1 Thir. 8 Sgr. vorgeschoffener Gerichtskosten am 11. versteigert und bas Urtheil über bie Ertheilung bes Januar F. J., Bormittags 10 Uhr, im Gerichts- Zuschlags am 4. Februar 1870, Nachmittags 2 gebäude hierselbst, Terminszimmer Nr. 3., im Wege Uhr, verfündet werden. ber Zwangs-Bollstreckung versteigert, und das Urtheil Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grundüber bie Ertheilung bes Zuschlags am 18. Januar steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 0,21 F. 3., Bormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebaube hier- Dez., ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftild

steuer unterliegenden Flächen beider Grundstücke: 2554/100 zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 8 Thaler. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem diese Grund- Der bas Grundtud betreffende Auszug aus ber

baudesteuer veranlagt worden, 15 Thlr. lotale eingesehen werden.

Der die Grundstücke betreffende Auszug aus ber

Tofale im Bureau III. eingesehen werben.

in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- anzumelben. Pr. Friedland, den 3. Novbr. 1869. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Rönigl. Kreisgerichts Commission. hierburch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der Der Subhastationsrichter.

aufgeforbert, biefelben zur Bermeibung ber Braclusion Praclusion späteftens im Versteigerungs - Termine

Klatow, den 9. November 1869.

Der Subhaftationsrichter. 75) Die dem Tijchlermeifter Deinrich Lawreng bier-Das der verehel. Hornbrechster Caroline felbst gehörigen, in der Stadt Br. Friedland belegenen, Bensel, geb. Zander, gehörige, in Dt. Eylau belegene, im im Sypothekenbuche von Pr. Friedland mit ber Nr. Sypothetenbuche sub Rr. 74. verzeichnete Grundftud 442. und 392. verzeichneten Grundftude follen am 17.

Es beträgt a. Gesammtmaaß ber ber Grunbsteuer Es beträgt ber Nuhungswerth, nach welchem bie

Der das Grundstud betreffende Auszug aus der Der die Grundstude betreffende Auszug aus der Steuerrolle und ber Sypothetenschein können in unfe- Steuerrolle, Sypothekenschein und andere biefelben angehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts=

in das Hypothefenbuch bedürfende, aber nicht einge- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben in bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingehierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeibung ber tragene Realrechte geltend zu machen haben, wer-Praclusion spätestens im Bersteigerungs = Termine ben hierburch ausgefordert, dieselben zur Bermeidung ber Präclusion spätestens im Bersteigerungs = Termine anzumelden.

Rönigl. Kreisgerichts: Commission.

Pr. Friedland, den 30. Oktober 1869.

Der Subhastationsrichter.

Rönigl. Kreisgerichts: Commission.

selbst, Terminszimmer Nr. 4., verkundet werden. | zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,32 Dez. Thaler Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund- und ber Nugungswerth, nach welchem bas Grundstud

ftide jur Grundsteuer veranlagt worden: 17 /10 Thlr., Steuerrolle, Hypothetenschein und andere baffelbe Rugungswerth, nach welchem bie Grundstüde zur Ge- angehenbe Nachweifungen können in unserm Geschäfts-

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander-Steuerrolle, Hypotheleuschein und andere dieselben an- weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte der Eintragung gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Me diejenigen, welche Eigenthum ober ander- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung ber weite, jur Birtfanteit gegen Dritte ber Eintragung Praclusion spatestens im Berfieigerungs = Termine

nach welchem bas Grundstück zur Gebäudestener ver: werden. anlagt worden: 1. ein Wohnhaus 100 Thlr., 2. eine S beträgt bas Gefammtmaap der ber Grund-7. ein Inspectorhaus 8 Thir.

Steuerrolle, hupothetenschein und andere daffelbe an-

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander lotale, Zimmer Itr. 5., eingesehen werden. weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte der Gintragung Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder ander= aumelden.

Jastrow, den 30. September 1869. Rönigl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

78) Das den Joseph und Anastasia Tarrach: schen Cheleuten gehörige, in Gwizdzyn bekegene, im Hopothetenbuche sub Nr. 67. verzeichnete Grundstrick foll am 10. Januar 1870, Nachmittags 41/2 Uhr, im Schulzenamte zu Gwizdzyn im Wege der Zwangs= Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 15. Januar 1870, Mittags 12 Uhr, in unserem Gerichtslotale, Zimmer Mr. 3., verkündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund= steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 43,45 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 15,56 Thaler.

lotale, Rimmer 5., eingesehen werden.

tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Terminszimmer Ar. 1. verkundet werden. hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bernieidung der Gs beträgt das Gesammtmaaß ber ber Grundanzumelben. Löbau, den 10. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

77) Das dem Baron Wilhelm Lambert von | 79) Die den Joseph u. Rosalie Truszczynskie Böltig gehörige, in dem Dorfe Blötmin unter Nr. schen Cheleuten gehörigen, in Trusiczym belogenen, im 9. verzeichnete Freischulzengut joll am 9. Decbr. Hoppothekenbuche sub Ar. 25. und 27. verzeichneten 1869, Vormittage 12 Uhr, in Plogmin an Ort und Grundftude, bestehend aus bem jogenannten Schmiebe-Stelle im Wege der Zwangs - Bollstredung verkeigert garten von 0,52 Morgen, einem Gasthause nebst 2,98 und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags Morgen Garten und hofraum, und einem Plan an am 13. Decbr. 1869, Bormittags 11 Uhr, in der Dembiner Grenze von 7,75 Morgen, sollen einmal Jaftrow an ordentlicher Gerichtsftelle verkandet werden, im Gangen und dann jeder Thil einzeln fur fic am Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grende 7. Januar 1870, Rachmittags 41/2 Uhr, im Kruge steuer unterliegenden Flächen des Grundstias, die zu Truszezon im Wege der Zwangs-Vollstreckung ver-Hoftage mit eingerechnet: 289219/110 Mtrg.; ber Nein-steigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuertrag, nach welchem bas Grundstild pir Grundsteuer ichlags am 15. Januar 1870, Mittags 12 Uhr, veranlagt worden: 30564/100 Thir., Rugungswerth, in unferem Geschäftslocale, Zimmer Rr. 3., verfündet

Mahlmuhle und Wolnung 25 Thlr., 3. eine Schneide- steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 111/4 mühle 4 Thlr., 4. 2 Tagelöhnerhäuser 12 Thlr., 5. Morgen; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück ein Zieglerhaus 15 Thir., 6. ein Ziegelofen 4 Thir., zur Grundsteuer veranlagt worden: 5,92 Thaler; Ruhungswerth, nach welchem das Grundstück zur Ge-Der das Grundstück betreffende Auszug aus der baudesteuer veranlagt worden: 21 Thir.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- ber Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe locale in den Dienststunden eingesehen werden. | angehende Rachweifungen können in unserm Geschäfte-

in das Hupothetenbuch bedürfende, aber nicht einge- weite, zur Wirfjamteit gegen Dritte der Gintragung tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetrabierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der gene Ralrechte geltend zu niechen haben, werden hier-Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine au- burch aufgefordert, dieselben zur Vermeibung der Präclusion spätestens im Verfteigerungs-Termine anzumelden.

> Löbau, den 10. November 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

80) Der Bietungstermin für bas Willfommsche Grundstück Londzek Itr. 2. wird vom 29. November 1869 auf den 13. Dezbr. 1869, 31/2 Uhr Rachmittags, im Kruge zu Londzet und ber Publikations= Termin vom 11. Dezbr. 1869 auf den 18. Dezbe. 1869, Vormittags 12 Uhr, Zimmer Nr. 8. hiefelbst verleat.

Löbau, den 17. Novbr. 1869. Rönigl. Rreisgericht. Erfte Abtheilung. Der Subhastationsrichter.

81) Das den Raufmann Georg August und Maria, geb. Wigodi, Lemkeschen Chelcuten zu Mewe Der das Grundftud betreffende Auszug aus ber gehörige, im Dorfe Baggen belegene, im Sypothefen-Steuervolle, Spoothekenichein und andere daffelbe an- buche pon Baggen nuter Ur. 4. verzeichnete Grundgehende Nachweisungen tonnen in unserem Geschäfts- stud soll am 9. Mars 1870, Lormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtspelle, Terminsnumer Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander- Nr. 7., im Wege der Zwangs Bollstreckung verzteigert weite, zur Wirksaniteit gegen Dritte ber Eintragung und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags in bas Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- am 13. Mar; 1870, Bormittags 12 Ugr, im

Präclusion spätestens im Versteigerungs = Termine steuer unterliegenden Flächen des Grundstuds: 9222/100 Morgen, der Reinertrag, nach welchem bas Grundstied zur Grundsteuer veranlagt worden: 11689/100 Thir. Rutungswerth, nach welchem bas Grundflud jur Ge-jaufgeforbert, biefelben jur Bermeibung ber Praclufion

Der das Grundstild betreffende Auszug aus der Steuerrolle, hypothekenschein und andere dasselbe an Rönigt. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. gebende Nachweisungen tonnen in unferm Geschäfts-

weite, jur Birffamfeit gegen Dritte ber Eintragung von Münfterwalde unter Nr. 11. a. und 73. verin bas Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge zeichneten Grundftiide follen am 2. Marg t. 3., tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Bormittags 11½ Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, bierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Terminszimmer Nr. 7., im Wege der Zwangs-Voll-Praclusion spätestens im Bersteigerungs - Termin an streckung versteigert und bas Urtheil über bie Ertheizumelben.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Rachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle in Rurzebrock Nutungswerth, nach welchem bas Grundstuck zur Geim Wege ber Zwangsvollstredung verste gert und bas bändesteuer veranlagt worden: 26 Thlr. Urtheil über die Eitheilung des Zuschlags am 18. Der die Grundstücke betreffende Auszug aus der Ber Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 1. verkindet gehende Nachweilungen können in unserem Geschäfts= werden.

· Sowohl ber Megbrief als auch andere ben Kahn angehende Rachweisungen konnen in unserem Geschäfts- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung lotale Bureau III. eingesehen werben. Die vom Bie- in das Sypothekenbuch bedurfende, aber nicht eingetrater auf Berlangen ber Intereffenten zu erlegende Raus gene Realrechte geltenb zu machen haben, werben biertion beträgt: 10 Thlr.

welche ein Pfandrecht an dem Kahne in Unspruch nebmen, werden gur Anmeloung ihrer Richte bei bem

Subhastationsrichter aufgesorbert.

rige, im Dorfe Treugenkohl belegene, im hypotheken- 20. Decbr. d. 3., 11 Uhr Bormittags, an der buche von Treugenkohl unter Rr. 4. verzeichnete Gerichtisstelle im Bege ber Zwangs-Bollftreckung ver-Grundstud foll am 2. Mar; f. J., Bormittags steigert und bas Urtheil über die Ertheilung bes Bu-10 Uhr, an ordentlicher Gerichts elle, Terminszimmer ichlags am 22. Decbr. d. 3., 11 Uhr Bormittags, Rt. 7., im Bege der Zwangsvollstredung versteigert, an der Gerichtsstelle verkündet werden. und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags Es beträgt der Aupungswerth, nach welchem das am 8. Maig f. J., Mittags 12 Uhr, im Ternins- Grundstud Meme Nr. 147. gur Gebandesteuer veranzimmer Rr. 1, verkündet werden. lagt worden: 30 Thaler,

Es beträgt das Gesammtmaag ber ber Grundneuer unterliegenden Flachen des Grundstuds: 11025/100 Steuerrolle, Sypothekenschein können in unferm Ge-Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud schäftslofale eingesehen werden. bäubesteuer veranlagt worden: 30 Thaler.

lokale, Bureau 11., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, ur Wirksamteit gegen Drute der Eintragung in das Königl. Kreisgerichts = Commission I. Der Subhastationsrichter. Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch 86) Das im Eigenthumsbesitze bes Farber-

baudefteuer veranlagt worben: 30 Thir. | fpatestens im Verfleigerungs = Termine anzumelben.

Marienwerder, den 10. November 1869.

84) Die ben Goftwirth Johann und Chriftine, totale, Bureau III., eingesehen werd n. geb. Parohl, Hochschulgschen Cheleuten gehörigen, im Alle biejenigen, welche Eigenthum oder anber- Dorfe Dtunfterwalde belegenen, im Sypothetenbuche lung bes Zuschlags am 8. Mary f. 3., Bormittags Marienwerber, ben 11. November 1869. 12 Uhr, im Terminszimmer Rr. 1. vertindet werben.

Es beträgt das Gesammtmaak der der Grund-82) Der dem Schiffer Camvel Berrmann ju steuer unterliegenden Flächen bes Grundstucks: 444/100 Rurzebrack gehörige, im Megbriefe mit V. 466. be- Morgen, der Reinertrag, nach welchem bas Grundstück zeichnete Plankentahn foll am 18. Janua: 1870, zur Grundsteuer veraulagt worden: 76/100 Thaler;

locale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= burch aufgefordert, bleselben jur Bermeibung ber Bra-Alle Schiffsgläubiger und alle fonstigen Gläubiger, flusion spatestens im Versteigerungs Termine anzumelden.

Marienwerber, den 10. November 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

83) Das den Kaufmann George August und Marienwerder, den 1 . November 1868. Maria, geb. Lygodi, Lemkeschen Speleuten zu Mewe Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. gehörige, in ber Stadt Meme belegene, im Hypotheten-83) Das dem B figer Friedrich Thom gehö- buche sub Rr. 141. verzeichnete Grundstück soll am

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus der

zur Grundsteuer veranlagt worden: $38^{32}/100$ Thlr., Alle diejenigen, welche Eigenthum ober andersnutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Ge- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das gypothetenbuch bedirfende, aber nicht einge-Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber tragene Realrochte goltend zu machen haben, werden Steuerrosse, Hypothekenichein und andere dasselbe an hierdurch aufgesordert, dieselben zur Bermeidung der gebende Nachweisungen fonnen in unserem Geschäfte- Bräclusion spätestens im Bersteigerungs = Termine anzumelben.

Erben befindliche, in der Stadt Mewe belegene, im Rr. 3. verkindet werben. Hypothekenbuche von Mewe sub Nr. 198. auf ben Namen ber Chriftian und henriette, geb. Plant, fleuer unterliegenden Flachen bes Grundstuds: 10,65 der Gerichtsstelle int Wege der Zwangsvollstreckung der Nukungswerth, nach welchem das Grundstück zur versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Gebäudesteuer veranlagt worden: 12 Thaler. Ruschlags am 22. Decbr. d. 2. Bormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle verfündet werden.

Es beträgt der Tarwerth des Grundstücks: 2200 gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts:

Thaler.

Der bas Grundstück betreffende Sypothefenschein

gesehen werben.

weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung hierdurch aufgeforbert, dieselben gur Bermeibung ber in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Praclusion spätestens im Berkeigerungs-Termine antragene Realrechte geltend zu machen haben, werden zumelden. hierburch aufgeforbert, dieselben zur Bermeibung ber Brätlusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelben.

Mewe, ben 14. Oktober 1869.

Rönial. Rreisgerichts : Commission 1.

Der Subhastationsrichter.

und Rr. 379. verzeichneten Grundstücke, ein Wohnhaus Zuschlags am 12. Januar f. 3., Bormittags nebft Hofraum und einer Rathe, follen am 4. Januar II Uhr, in demfelben Berhandlungszimmer verfundet 1870, Bormittags 11 Uhr, im hiefigen Gerichts: werden. gebaude im Wege ber Zwangs = Bollftredung verftei= gert und das Urtheil über bie Ertheilung bes Bu- Grundftuds: 0,16 Morgen und ift nicht zur Grundichlags am 10. Januar 1870, Bormittage 11 Uhr, fleuer veranlagt worben, ein Augungewerth, nach ebenda verfündet werden.

bie Grundstüde jur Gebäudefteuer veranlagt worden: Bebaudesteuer-Rolle nicht erfolgt ift.

45 Thir. und 11 Thir.

Steuerrolle, Sypothefenscheine und andere biefelben an gehende Radmeisungen fonnen in unserem Geschäftsgehende Nachweisungen können in unserem 3. Bureau lokale, Bureau III., eingesehen werden.

eingesehen werden.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in bas Sypothekenbuch bedurfenbe, aber nicht eingein bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einges tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben tragene Realrechte geltend ju machen haben, werben hierdurch aufgeforbert, dieselben jur Bermeibung ber hierdurch aufgefordert, dieselben gur Bermeibung ber Braclusion spateftens im Berfteigerungs-Termine angu-Präklufion spätestens im Berfteigerungs = Termine an: melben. zumelben.

Rosenberg, den 9. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

alias Stubbe, und feiner Chefrau Anna, geb. Land- Rr. 1. verzeichnete Freischulzengut foll am 16. De meffer, gehörige, im Dorfe Calday belegene, im pppo= zember b. 3., Nachmittags 3 Uhr, in bem Beram 10. Januar 1870, Bormittags 10 Uhr, in Bollstreckung versteigert und bas Urtheil über die bem Berhandlungszimmer Nr. 3. hier im Wege ber Ertheilung des Zuschlags am 18. Dezember d. 3., bie Ertheilung bes Buichlags am 12, Januar P. J., Rr. 3. verkundet werben.

meisters Chriftian Schocat und ber Giljohannschen Bormittags 12 Uhr, in bem Berhandlungszimmer

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund. Shofaischen Cheleute verzeichnete Grundstud foll am Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstud 17. Dezember d. 3., Bormittags 11 Uhr, an zur Grundsteuer veranlagt worden: 12,11 Thaler,

> Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Stenerrolle, hypothekenschein und andere dasselbe an-

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= und die Tare konnen in unferem Geschäftslokale ein- weite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Sprothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden

Schlochau, ben 10. November 18 9.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

89) Das bem Heinrich Mauß gehörige, in Kramsk belegene, im Hypothekenbuche sub Rr. 31. verzeichnete Rathnergrundstüd foll am 10. Januar f. 3., Bormittags 11 Uhr, in unserm Verhandlungs: 87) Die der Amanda Bluhm gehörigen, in zimmer Rr. 3. im Wege der Zwangsvollstredung ver-Freystadt belegenen, im Sypothekenbuche sub Dr. 239. steigert und das Urtheil über die Ertheilung bes

Es beträat das Gesammtmaaß der Klächen des welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt Es beträgt ber Ruhungswerth, nach welchem worden, conftirt nicht, da eine Eintragung in die

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Die die Grundftude betreffenden Auszuge aus ber Steuerrolle, Sypothetenichein und andere daffelbe an-

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander-Alle biejenigen, welche Gigenthum ober anber- weite, jur Birffankeit gegen Dritte ber Gintragung

> Schlochau, den 10. November 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

90) Das bem Detonom Otto Gutinecht ge= 88) Das bem Eigenthümer Johann Stuwe, hörige, in Prechlau belegene, im Hypothetenbuche sub thekenbuche unter Nr. 114. verzeichnete Grundstuck soll handlungszimmer Nr. 3. hier im Wege ber Zwanas-Zwangs-Bollstredung versteigert und das Urtheil über Bormittags 11 Uhr, in dem Verhandlungszimmer Aweite Beilage